

The Smart Frrridge

Chilly Forecast for Internet Fridge

Nicolas Ceccaldi × Simon Denny ×
Yngve Holen × Ilja Karilampi × Morag Keil ×
AIDS-3D (Keller / Kosmas) × Marlie Mul



Eröffnung 10.12.2010 19h
Pressegespräch 10.12.2010 11h
(Download <http://medienturm.at/presse>)
Dauer 11.12.2010 – 19.02.2011
Di – Sa 10 – 13h, Mi – Fr 15 – 18h
Ort Kunstverein Medienturm, Josefigasse 1, 8020 Graz
Kontakt key@medienturm.at, +43.316.740084

Kuratoren Sandro Droschl, Yngve Holen
Katalog erhältlich

The Smart Frrridge

Chilly Forecast for Internet Fridge

Das aktuell fehlerhafte Eiskasten-Interface könnte verbessert und erweitert werden.

Beispielsweise kannst Du in Deinem Kühlschrank nicht alles auf einen Blick sehen. Du glaubst scharfe Sauce gekauft zu haben, kannst sie aber nirgendwo finden.

Oder stell Dir vor, es ist dunkel, mitten in der Nacht, Du wendest Dich zum Kühlschrank und starrst ins beleuchtete Innenleben, erinnerst Dich aber nicht daran wann Du was gekauft hast. Wann also genau hast Du diese Reste an Fischstäbchen reingetan? Ist dieses Bircher-Müsli schon abgelaufen? Was ist los mit dem Spargel da?

Tags darauf weißt Du wieder nicht ob etwas ausgegangen ist oder nicht, oder ob etwas knapp ist. Oder vielleicht fällt's Dir ein, aber Deine Mitbewohnerin war so rücksichtslos und hat Deine Milch für Ihr Müsli aufgebraucht – und es Dir nicht mal gesagt.

Stell Dir nur mal vor, dass Deine Mitbewohnerin Dein ganzes Bier trinkt ohne es zu ersetzen. Du möchtest sie davon abhalten, aber Deine „Trinken verboten“-Notiz schlägt fehl.

The Smart Frrridge ist die Lösung.

Was also ist dieser Smart Frrridge? Nichts anderes als eine brandneue Version eines wohl-bekannteren Haushaltsgeräts?

Dieser Eiskasten wird mit einem eingebauten Computer geliefert, der an das Internet angeschlossen werden kann. Er ist Teil der Kategorie, die als „Internet-Geräte“ bekannt ist und nicht nur Palmtops und Smart Phones sondern auch Web fähige Versionen von typischen Haushalts-Geräten umfasst. Da so viele Sachen in der Küche passieren, haben wir uns gedacht, „lass uns dort einen Internetzugang einrichten“. Und noch wichtiger, der Eiskasten ist wirklich das einzige Ding im Haus, das 24 Stunden am Tag eingeschaltet ist!

Der zukünftige Eiskasten wacht darüber, welche Lebensmittel eingelagert werden. Du musst ihn nicht länger aufmachen um zu sehen oder zu wissen was drinnen ist. Mittels der RFID-Technologie, einer eingebauten Digicam und Bildbearbeitung weiß dieser Kühlschrank Bescheid, welche Produkte hineingelegt werden. Wie lange lagert es schon? Hat es ein Ablaufdatum? Sollte ich dies wegwerfen? findet eine Antwort, wie auch die Frage, welche Lebensmittel bald knapp werden.



Smart fridge (1) in custom skin photographed by smart fridge (2)



Open smart fridge (2) photographed by smart fridge (1)

The Smart Frrridge

Chilly Forecast for Internet Fridge

Bleib auch über eine Distanz in Kontakt. Stell Dir mal vor, dass Du im Büro bist und Du möchtest spontan diesen Abend Deine Freunde zum Essen einladen. Was Du nun machen musst ist einfach Dein Handy zu nehmen und Deinen Kühlschrank anzurufen. Er kann Dir ein Update geben, welche Lebensmittel Du eingelagert hast, ein Menü mit einigen dieser Zutaten vorschlagen, und wenn Du ein Menü ausgewählt hast, Dir einen Einkaufszettel für die fehlenden Produkte erstellen oder diese gleich online für Dich bestellen. Einmal zu Hause angekommen, wird er Dir akustisch und Löffel für Löffel Anweisungen geben, bis Du die perfekt gesunde Mahlzeit austeilen kannst.

Natürlich kannst Du den Eiskasten auch als Fernseher oder zum Musikhören benutzen, oder um ein Foto zu machen, es in einem Album zu speichern oder es auf einer Website zu posten, oder (wenn Du lieber möchtest) es über email versenden.

Und da dieser Kühlschrank auch eine Dockingstation hat, kannst Du einfach Deinen iPod oder Dein iPhone andocken und all Deine Lieblings-Cooking-Apps benutzen.

Schuldbewußt schnappst Du Dir einen Schokoriegel und willst schon die Eiskastentür schließen, da ‚beep‘ Dein iPad. „Hey Kumpel, Du hattest heute schon zu viele Kalorien - leg ihn zurück!“ Mit rotem Kopf, legst Du den Schokoriegel zurück und nimmst stattdessen einige Sonnenblumenkerne. Du blinzelst verstohlen zu Deinem iPad, das nun ein großes grünes „O.K.“ Zeichen auf dem Screen anzeigt.

Du wirst nie wieder allein sein, und es werden nie wieder nur Du und Dein Eiskasten da sein: Der Smart Frrridge wird mit Deinem Smart Phone kommunizieren und Sie werden zusammen auf Dich Acht geben.

Kommentare (69)

D1 3 YUPP1 3 55P0093 schrieb:

Wow – Menüplanen für Leute, die zu faul sind Mahlzeiten wirklich zu timen, aber zu wohlhabend um diese Option auszuschlagen. Ich glaube es regt immerhin zum Kochen und zu weniger Verschwendung an???

Geposted: Gestern

Ley-zee schrieb:

Ich liebe es, aber wann werden sie endlich einen Eiskasten ranschaffen, der das Essen für Dich kocht?!?! ;)

Geposted: Gestern

Anonym schrieb:

Ein Kühlschrank, der mir sagt was ich essen soll, ein Lichtblick in meinem verblödeten Dasein.

Geposted: Gestern

zukunftsdialo2K11 schrieb:

Ich mag die Idee...ich muss nicht nachdenken und folge einfach den Anweisungen...aber wie gesagt...die Ingredienzien einzugeben...ist nicht sehr praktisch.

Geposted: Morgen

Anonym schrieb:

Gute Idee, klappt aber leider nicht weil Licht aus wenn Tür zu.

Anonym schrieb:

Du gibst Essensreste einfach auf ein Schneidbrett und lässt sie im Kühlschrank offen liegen? Was zum Teufel?



Programm-Vorschau

Nadim Vardag

Dauer 11.03 – 07.05.2011

Kurator Sandro Droschl

Kooperation DIAGONALE

Katalog erhältlich